Stromhäuschen (Transformatorenhaus) in Herbeck

Schlagwörter: Transformatorenhaus
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Radevormwald
Kreis(e): Oberbergischer Kreis
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Das verputzte Stromhäuschen weist in der Dachdeckung auf eine technische Umstellung von obertägiger Zuleitung auf unterirdische Verlegung hin und ist damit ein baulicher Rest der historischen Stromversorgung von Radevormwald.

Transformatorenhäuschen sind Zeugnisse der Elektrifizierungsgeschichte einer Region. Sie werden heute nicht mehr gebaut und in zunehmendem Maße durch ebenerdige und genormte Stationen ersetzt. Viele dieser mittlerweile funktionslos gewordenen Gebäude haben eine identitätsgebende Funktion in ländlichen Siedlungen, da sie als soziale Treffpunkte genutzt wurden oder auch noch werden. Je nach Zugänglichkeit dienen sie Eulen und Fledermäusen als Lebensraum.

(LVR-Fachbereich Umwelt, 2008)

Stromhäuschen (Transformatorenhaus) in Herbeck

Schlagwörter: Transformatorenhaus
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Geländebegehung/-kartierung
Historischer Zeitraum: Beginn 1950 bis 1960
Koordinate WGS84: 51° 12 5,81 N: 7° 19 31,2 O / 51,20161°N: 7,32533°O
Koordinate UTM: 32.383.002,89 m: 5.673.578,20 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.592.672,93 m: 5.674.911,44 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Stromhäuschen (Transformatorenhaus) in Herbeck“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-NF-20080807-0008 (Abgerufen: 1. November 2026)

Copyright © **LVR**